

**Workshop 2 2. Baden-Württembergischer Werkstättenkongress
13.10. und 14.10. 2010, Pforzheim-Hohenwart**

Name des Projektes	Durch Teilhabe am Arbeitsleben „Capazitäten“ entwickeln – Teamorientierung durch teilautonome Gruppenarbeit	
Träger	Murgtal-Werkstätten und Wohngemeinschaften gGmbH, Pionierweg 3-4, 76571 Gaggenau und WDL Nordschwarzwald gGmbH, Müllhofener Str.20, 76547 Sinzheim	
Laufzeit	01.03.2006 – 05.03.2007 und 14.02.2008 – 22.01.2009 und mittlerweile fortlaufend.	
Thema	Arbeitslernen in der Werkstatt für behinderte Menschen durch teilautonome Gruppenarbeit.	
Besonderheit/Innovation	Gruppenarbeit ist Standard in Werkstätten. Allerdings oft in der Form, dass die Fachkraft plant sowie kontrolliert und die Beschäftigten ausführen. Teilautonome Gruppenarbeit (TAG) sieht jedoch die möglichst komplette Auftragsabwicklung unter besonderer Berücksichtigung der vor- und nachgelagerten Tätigkeiten vor. Sie erfolgt mit Begleitung und Beratung durch eine Fachkraft. Teilautonome Gruppenarbeit fordert und fördert Eigenständigkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Fachlichkeit und ermöglicht ein höheres Maß an Kooperations-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.	
Zielgruppe	Alle Beschäftigten in den verschiedenen Arbeitsbereichen unserer Werkstätten. Es wurden in zwei Phasen 8 Projektteams mit je 4-6 Personen gebildet: psychisch beeinträchtigte und geistig behinderte Mitarbeiter.	
Zielsetzung	Die TeilnehmerInnen sollten durch die Teilautonome Gruppenarbeit (TAG) ihre Funktionsfähigkeit und Persönlichkeit entwickeln. Sie sollten Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, um nicht nur Arbeit planen, ausführen und kontrollieren zu können, sondern auch sich selbst als Gruppe zu leiten und zu steuern und so durch Beteiligung in sehr intensiver Form am Arbeitsleben teilzuhaben.	
Bisherige Ergebnisse	Alle 8 Arbeitsteams sind fester Bestandteil unserer Werkstattarbeit. Sie tragen zu unserer Zukunftsfähigkeit bei, sind eine wichtige Antwort auf unsere immer knapper werdenden (Personal-) Ressourcen. Wir werden unsere rehabilitative Arbeit dauerhaft vielgestaltiger und flexibler organisieren müssen, die teilautonomen Arbeitsgruppen weisen einen viel versprechenden Weg. In 2008/2009 fanden die Teambildungen in Kooperation mit der Nachbareinrichtung, WDL Sinzheim statt, die zwischenzeitig auch insgesamt 8 teams etablieren konnten.	
Verfügbare Materialien	Exposes über die Theorie, die Praxis sowie die Erfahrungen und Ergebnisse. Leitfaden zur Anwendung Arbeitspädagogischer Systeme: Prof.Dr. Gerd Grampp, Paul M. Birsens	
Internetadresse	www.murgtal-werkstaetten.de www.wdl-ggmbh.de	
Ansprechpartner	Michael Balzer Mail: balzer.michael@m-w-w.net Bernhard Huber Mail: b.huber@wdl-ggmbh.de Gaggenau und Sinzheim im Oktober 2010	